

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 20 (1902)
Heft: 89

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Silberpreise. — Falsche Beantwortung des Versicherungs-Antragformulars. — Internationaler Arbeiter-Versicherungs-Kongress. — Gründungsschwindel. — Berichtigung. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Kanton Schaffhausen. Das frühere Rechtsdomizil bei Herrn A. Weber-Pfeiffer in Schaffhausen ist auf die Herren Schärrier & Rubli, Nachf. von A. Weber-Pfeiffer in Schaffhausen übergegangen. (D. 20)
Basel, den 3. März 1902.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft,
Die General-Agentur für die Schweiz:
M. O. Ruckhaeberle.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Schaffhausen wird verzeigt bei unseren jetzigen Hauptagenten, den Herren Schärrier & Rubli in Schaffhausen, anstatt wie bisher bei Herrn Kantonsgerichtsschreiber A. Weber-Pfeiffer in Schaffhausen. (D. 24)
Basel, im März 1902.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 5. März. Zürcherischer Bäckermeisterverband in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 119 vom 29. März 1900, pag. 479). Leonhard Guegel ist aus dem Vorstand dieses Vereins ausgetreten, und es ist damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist als Präsident gewählt worden: Louis Binz, von Bülach und Winterthur, in Winterthur. Der Genannte führt je kollektiv mit dem Aktuar Emil Baur oder dem Quästor Wilhelm Bachmann die rechtsverbindliche Unterschrift.

5. März. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1901 haben die Genossenschafter der Wasserversorgung Dübendorf daselbst (S. H. A. B. Nr. 159 vom 1. Mai 1901, pag. 633) eine Statuten-Revision vorgenommen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Als Mitglieder der Genossenschaft gelten die zur Stunde eingetragenen Genossenschafter. Die Festsetzung einer Einkaufssumme und Aufnahme neuer Mitglieder in die Genossenschaft kommt der Generalversammlung zu. Der Austritt aus der Genossenschaft kann erfolgen: durch halbjährliche Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres; durch Verkauf der Gebäulichkeiten, immerhin durch vorhergehende sechsmonatliche Kündigung. In beiden Fällen hat der Austretende eine einmalige Summe von Fr. 500 in bar zu bezahlen oder sicher zu stellen (sofern dieser Betrag nicht schon durch diesen Genossenschafter einbezahlt worden ist), sowie den jeweiligen Anteil an die dannzumalige Garantiesumme zu entrichten; mit diesem jedoch übernimmt die Genossenschaft alle seine Pflichten gegenüber den Gläubigern. Der Austritt erfolgt ferner durch Ableben und durch Ausschluss des Genossenschafters. Beim Ableben sind die Rechtsnachfolger verpflichtet, entweder einen der Nachkommen zu bezeichnen, welcher in die Genossenschaft eintritt und von der Generalversammlung aufgenommen wird, oder aber, wie oben erwähnt, Zahlung zu leisten. Handänderungen von Gebäuden, deren Eigentümer Genossenschafter waren, sind durch notarielles Zeugnis drei Monate nach kanzeleischer Fertigung dem Vorstand bekannt zu geben; Nichtanmeldung wird mit Fr. 20 gebüsst. Die zur Stunde eingetragenen Genossenschafter, soweit sie Hausbesitzer im Rayon des Leitungszettes sind, sind verpflichtet, ihren Bedarf an Wasser nach den jetzt bestehenden Hausleitungen von der Genossenschaft zu beziehen, neueintretende Genossenschafter und Abonnenten haben ihren ganzen Bedarf an Wasser von der Genossenschaft zu beziehen. Unberechtigter Verbrauch von Wasser wird mit Fr. 50 gebüsst. Jeder Genossenschafter ist nur für das von ihm selbst bewohnte Haus an vorstehende Verpflichtung gebunden. Festsetzung des Wasserzinses ist Sache der Generalversammlung. Die Genossenschaft beschafft sich die nötigen Mittel durch Ausgabe von Obligationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft sind die Genossenschafter persönlich und solidarisch haftbar. Für die von den Genossenschaffern einbezahlten Beträge werden Amortisations-Anteilscheine à Fr. 500 ausgegeben; diese berechnen zum Anteil an die Betriebsüberschüsse, deren Verwendung durch die Generalversammlung bestimmt wird, und können nur an

Erben von Mitgliedern oder an die Genossenschaft selbst zu dem von der Generalversammlung festgesetzten Real-Werte übertragen werden. Insofern beim Verkaufe einer Gebäulichkeit der jeweilige Käufer als Mitglied in die Genossenschaft eintritt und von der Generalversammlung aufgenommen wird, kann der Amortisations-Anteilschein auch an den Käufer übertragen werden. In der Vertretung der Genossenschaft ist eine Aenderung nicht eingetreten.

5. März. Inhaberin der Firma Frau Derix-Schwarz in Zürich III ist Anna Derix, geb. Schwarz, von Kempen (Preussen), in Zürich III. Möbelschreinerei: Birmensdorferstrasse 159.

5. März. Inhaber der Firma E. Hediger in Altstetten ist Julius Emil Hediger, von Zug, in Altstetten. Holz-, Kohlen- und Haferhandlung. An der Albisriederstrasse.

5. März. Aktiengesellschaft der Sennerei Hinteregg in Egg (S. H. A. B. Nr. 127 vom 6. Mai 1897, pag. 521). Adolf Boller und Heinrich Schmid sind aus dem Vorstand ausgeschieden, und es sind damit deren Unterschriften erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Johannes Boller, von Egg, und Albert Fenner, von Maur, beide in Hinteregg. Die Genannten, sowie das bisherige Vorstandsmitglied Hermann Wolfensberger führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. März. Lebensmittelverein Zürich in Liquidation in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 10. April 1890, pag. 291). Nachdem diese Aktiengesellschaft ihre Liquidation beendet hat, wird deren Firma nebst den Unterschriftsvollmachten Heinrich Wintsch-Frey, Johann Häblützel und Joh. Jacob Rudolf gelöscht.

6. März. Inhaber der Firma Jul. Hery in Winterthur ist Julius Hery, von Niedergeltingen (Solothurn), in Winterthur. Kolonial-, Glas- und Bürstenwaren. Wartstrasse 21.

6. März. August Gruebler, von Winterthur, und Joseph Riedmann, von Lustenau (Vorarlberg), beide in Uster, haben unter der Firma Gruebler & Riedmann in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1902 ihren Anfang nahm. Konsignationsgeschäft (Specialitäten). Schützengasse 1739—1741.

6. März. Die Firma Adolf Fäh in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 73 vom 15. März 1897, pag. 299) wird hiemit infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.

Friburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1902. 6 mars. La maison Victor Dafflon (F. o. s. du c. du 15 janvier 1898, n° 13, pag. 52), a transféré son siège de Gruyères à Broc (Hôtel de Ville). Elle continue le même genre de commerce, soit: Exploitation de l'Hôtel de Ville. Bureau: au Village.

6 mars. Le chef de la maison Honoré Pythoud, à Neirivue, est Honoré Pythoud, feu François, d'Albeuve, à Neirivue. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge du Lion d'or. Bureau et établissement: au village.

Bureau Marten (Bezirk See).

5. März. Die Firma Nik. Feller in Courtauan (S. H. A. B. Nr. 273 vom 29. September 1896, pag. 1123) wird infolge Konkurseröffnung von Amteswegen gestrichen.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

6 mars. La maison Les fils d'Ig^{se} Esseiva, à Fribourg (commerce de vius), fait connaitre qu'elle a supprimé sa succursale de Romont, inscrite au registre du commerce selon F. o. s. du c. du 17 octobre 1896, n° 289, page 1189.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1902. 6. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Malzfabrik u. Hafermühle Solothurn (Malterie et Gruellerie de Soleure) in Solothurn hat in ihrer Generalversammlung vom 4. November 1901 und 17. Februar 1902 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 173 vom 4. August 1892, pag. 695, und Nr. 328 vom 1. Dezember 1898, pag. 1363, publizierten Tatsachen vorgenommen: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Malz- und Haferprodukten, sowie anderer Artikel der Nahrungsmittelbranche. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 150,000 festgesetzt worden und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien und zwar in 500 Prioritätsaktien zu je Fr. 250 und in 500 Stammaktien zu je Fr. 50. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Als Geschäftsführer, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt, wurde gewählt der bisherige Prokurist Emil Brunner, von Wald (Zürich), in Solothurn.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh ext. — Appenzello est.

1902. 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Arbenz & Zengeler in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 69 vom 24. Februar 1902) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Carl Arbenz» in Urnäsch.

6. März. Inhaber der Firma Carl Arbenz in Urnäsch ist Carl Arbenz, von Gross-Andelfingen, wohnhaft in Urnäsch. Natur des Geschäftes: Gast-, Bad- und Kurhausbetrieb. Geschäftslokal: Rosenhügel. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Arbenz & Zengeler» in Urnäsch.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 6. März. Inhaber der Firma E. Niedermann in Niederuzwil ist Emil Niedermann, von Niederhelfenswil, in Niederuzwil. Wirtschaft und Handlung. Bahnhofstrasse.

6. März. Inhaber der Firma Chr. Gauer, Kupferschmied in Azmoos, pol. Gmde. Wartau, ist Christian Gauer, von Wartau, in Azmoos. Kupferschmied, Spengler- und Schlosserei.

6. März. Inhaber der Firma August Sennhauser in Mosnang ist August Sennhauser, von Lütisburg, in Mosnang. Bäckerei und Wirtschaft z. Adler.

6. März. Inhaber der Firma Jean Dütschler in St. Gallen ist Jean Dütschler, von Wattwil, in St. Gallen. Fabrikation von Stickereien. Galusplatz 34.

6. März. Inhaber der Firma Jos. Anderegg z. Hirschen in Furt, pol. Gmde. Brunnadern, ist Joseph Anderegg, von Mogelsberg, in Furt. Wirtschaft und Bäckerei. Z. Hirschen.

6. März. Die Firma Fridolin Gätzi, Zündholzfabrik in Unterterzen, pol. Gmde. Quarten (S. H. A. B. vom 1. Mai 1893, pag. 431), ist gemäss Art. 293 B. G. über Schuldbetreibung und Konkurs von Amteswegen gestrichen worden.

6. März. Der unter der Firma Männerchor „Helvetia“ Rorschach, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 23. Juni 1892, pag. 575) eingetragene Verein hat in seiner letzten Hauptversammlung vom 26. Oktober 1901 Dr. Bruno Heberlein, Advokat, von Meilen (Zürich), in Rorschach, zum Präsidenten, und Fritz Diem-Imhof, von Schwellbrunn (Appenzell A.-R.), in Rorschach, zum Vicepräsidenten der Kommission gewählt; dieselben führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. März. Die Consumgenossenschaft Wartau, mit Sitz in Azmoos, pol. Gmde. Wartau (S. H. A. B. vom 24. Januar 1894, pag. 69) hat in ihrer letzten Hauptversammlung an Stelle des infolge Wegzuges ausgetretenen Mitgliedes der Verwaltung Friedrich Saxer, Lehrer, in Azmoos, Johannes Sulser, in Azmoos, in die Verwaltung gewählt. Vicepräsident ist gegenwärtig Bartholome Gabathuler in Schafär. Präsident und Vicepräsident zeichnen einzeln.

6. März. Consumverein Wattwil, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 27. März 1883, pag. 329). Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ist gegenwärtig folgendermassen zusammengesetzt: Fritz Grob, Präsident; Ulrich Tobler, Aktuar; Jacob Giger, Jacob Grob und Gregor Giger, alle fünf wohnhaft in Wattwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates.

6. März. Die Firma G. Moser in Berneck (S. H. A. B. Nr. 247 vom 31. Dezember 1891, pag. 1000) ist infolge Wegzuges von Amteswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1902. 5. März. Die Firma Moritz Meier in Baden (S. H. A. B. 1891, pag. 77) ist erloschen.

Moritz Meyer und Isidor Meyer, Sohn, beide von Lengnau, in Baden, haben unter der Firma Meyer & Cie. in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Moritz Meier» übernimmt. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros und en détail. Geschäftslokal: Rathausgasse 85.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne.

1902. 1^{er} mars. Dans son assemblée générale du 12 janvier 1902, la Société de Laiterie de Granges sous Trey, à Granges-sous-Trey (F. o. s. du c. du 3 août 1896, n° 217, page 896), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: président: Henri Badoux; secrétaire: Armand Estoppey, et caissier: Jacques Crausaz, tous domiciliés à Granges-sous-Trey.

1^{er} mars. Le chef de la maison Augusta Pittet-Grandjean, à Payerne, est Auguste, née Grandjean, femme de Lucien Pittet, de la Joux (Fribourg), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Modes. Magasin: Rue du Collège.

4 mars. La maison H^s Sigg, à Payerne (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1899, n° 279, page 1123), a retranché de son genre de commerce «Tissus en tous genres» et continue à exercer le commerce d'ameublements et tapisseries. Magasin et bureau: Avenue de la Gare.

4 mars. Le chef de la maison B. Sigg-Hermann, à Payerne, est Bertha, née Delavedova, veuve en premières nocces d'Emile Hermann, femme en secondes nocces de Hans Sigg, de Zurich, domiciliée à Payerne. Genre de commerce: Tissus en tous genres. Magasin: Grande Rue.

Bureau de Vevey.

6 mars. Le chef de la maison A. Tréhan-Duboux, à Vevey, est Lucien-Auguste, fils de Charles Tréhan, de Rances (Vaud), domicilié à Vevey. Genre de commerce: épicerie, mercerie. Magasin: Avenue de Plan n° 39, à Vevey.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1902. 6 mars. Sous la raison sociale Société d'électricité de la ville de Sion, il est créé une société anonyme qui a son siège à Sion, et pour but: l'exploitation industrielle des installations d'eau et d'énergie électrique, acquises de la société «Marius Dumont et Cie», de l'énergie électrique fournie par M^r Stachelin, ainsi que de toute autre installation électrique, qu'elle viendrait à créer, pour le service de la ville de Sion. Les statuts de la société portent la date du 23 février 1902. La durée de la société est fixée à trente ans. Le capital social est de trois cent quatre mille francs (fr. 304,000), divisé: 1^o en 260 actions de première catégorie; 2^o en 348 actions de seconde catégorie. Ces actions sont de cinq cents francs chacune et au porteur. Les publications de la société ont lieu dans le «Bulletin officiel du Valais». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres; elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux d'entre eux. Les membres du conseil d'administration sont: Raoul de Riedmatten, banquier, à Sion; Oscar de Werra, banquier, à Sion; Grégoire Stachelin, industriel, à Bâle.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscrptions: — Inscrizioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 6. März. Ambrosius Albertini-Schmid, geb. den 1. Juni 1857, Kaufmann, von Ponte (Engadina), in Winterthur.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 14,378. — 5. März 1902, 6 Uhr p.
Berner Chocoladen-Fabrik Tobler & Co,
Bern (Schweiz).

Chokolade und Chokolade-Bonbons.

FAVORI

Nr. 14,379. — 5. März 1902, 6 Uhr p.
Berner Chocoladen-Fabrik Tobler & Co,
Bern (Schweiz).

Chokolade und Chokolade-Bonbons.

POMPADOUR

Nr. 14,380. — 5. März 1902, 6 Uhr p.
Berner Chocoladen-Fabrik Tobler & Co,
Bern (Schweiz).

Chokolade und Chokolade-Bonbons.

TROUBADOUR

Nr. 14,381. — 5. März 1902, 6 Uhr p.
Berner Chocoladen-Fabrik Tobler & Co,
Bern (Schweiz).

Chokolade und Chokolade-Bonbons.

VOLTAIRE

N° 14,382. — 6 mars 1902, 8 h. a.
Mosimann & Co, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 14,383. — 6 mars 1902, 8 h. a.
Ulmann frères, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

El Nacional

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Silberpreise.

Die Preise für Barrensilber während der letzten fünf Jahre waren nach den Monatsnotierungen von Pixley and Abell folgende:

	1901		1900		1899		1898		1897	
	a	d	a	d	a	d	a	d	a	d
Januar	29 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹¹ / ₁₆	27	27 ⁷ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	26 ⁷ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	29 ¹³ / ₁₆	29 ¹¹ / ₁₆
Februar	28 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ³ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	25 ⁹ / ₁₆	29 ¹ / ₁₆	29 ¹ / ₁₆
März	28 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	28 ¹ / ₁₆	25	29 ⁹ / ₁₆	28 ¹ / ₁₆
April	27 ¹⁵ / ₁₆	26 ¹⁵ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	25 ⁹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	25 ¹¹ / ₁₆	28 ¹ / ₁₆	28 ¹ / ₁₆
Mai	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	25 ⁹ / ₁₆	28	26 ⁷ / ₁₆	25 ⁷ / ₁₆	28 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
Juni	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	28 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	28	27 ¹¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	26 ¹¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
Juli	27 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	28 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27	27 ¹¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆
August	27 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	28 ¹ / ₁₆	27 ¹⁵ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	23 ¹ / ₁₆
September	27	26 ¹ / ₁₆	29 ¹ / ₁₆	28 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	26 ¹⁵ / ₁₆	28 ¹ / ₁₆	27 ¹¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	23 ¹ / ₁₆
Oktober	26 ⁷ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	30 ¹ / ₁₆	29 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	28 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	25 ¹ / ₁₆
November	26 ¹ / ₁₆	25 ¹ / ₁₆	29 ¹⁵ / ₁₆	29 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	26 ¹¹ / ₁₆	28 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆
Dezember	25 ¹ / ₁₆	24 ¹⁵ / ₁₆	29 ¹ / ₁₆	29 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	26 ¹⁵ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆	25 ¹ / ₁₆
Jahresdurchschnitt	27 ¹ / ₁₆		28 ¹ / ₁₆		27 ⁷ / ₁₆		26 ¹⁰ / ₁₆		27 ⁹ / ₁₆	
Höchster Preis	29 ¹ / ₁₆		30 ¹ / ₁₆		28 ¹ / ₁₆		28 ¹ / ₁₆		29 ¹¹ / ₁₆	
Niedr. Preis	24 ¹⁵ / ₁₆		27		26 ¹ / ₁₆		25		23 ¹ / ₁₆	

Verschiedenes — Divers.

Falsche Beantwortung des Versicherungs-Antragformulars. In einem Prozess gegen die Basler Feuer-Versicherungs-Gesellschaft hat das deutsche Reichsgericht am 6. Dezember 1901, dem «Deutschen Oekonomist» zufolge, entschieden:

Kläger war der Kaufmann Rud. Karstadt in Kiel, welcher am 29. September 1898 die Warenvorräte seines Filial-Geschäftes in Braunschweig durch seinen Geschäftsführer in Braunschweig bei der «Basler Feuer-Versicherungs-Gesellschaft» zur Hälfte auf M. 125,000 versichert hatte, während die Versicherung zur anderen Hälfte von dem Londoner «Phönix» übernommen wurde. Am 17. Mai 1899 brannte das Warenhaus mit allen seinen Vorräten ab. Die «Basler» weigerte sich, Zahlung zu leisten, und bestritt die Entschädigungspflicht hauptsächlich aus dem Grunde, weil der Kläger bei der Ausfüllung des Versicherungsantrages die darin gestellte Frage 15 wahrheitswüdig mit «Nein» beantwortet habe. Diese Frage lautet: «Hat der Antragsteller schon früher (ein- oder mehrmal) Brandschaden

erlitten und Schadenersatz erhalten? Wann? Von welcher Gesellschaft und wieviel? Welches war die Entstehungsursache des Brandes?» Das Landgericht Braunschweig erachtete diesen Einwand für durchgreifend und wies durch Urteil vom 10. Mai 1900 die Klage ab. Die Berufung des Klägers wurde durch Urteil des Oberlandesgerichtes in Braunschweig vom 28. Juni 1901 zurückgewiesen. Im Wege der Revision gegen dieses Urteil beantragte der Kläger, das Reichsgericht wolle unter Aufhebung des angefochtenen Urteils der Berufung stattgeben, eventuell die Sache zu anderweitiger Verhandlung und Entscheidung in die Vorinstanz zurückverweisen. Das deutsche Reichsgericht erkannte unter dem 6. Dezember 1901 auf Zurückweisung der Revision. Entscheidungsgründe: Unbestritten ist die vom Bevollmächtigten des Klägers auf die Frage 15 des Versicherungsantrages gegebene Antwort objektiv unrichtig, denn der Kläger hat schon wiederholt Brandschaden erlitten und vergütet erhalten, insbesondere im Jahre 1894 einen Schaden in Höhe von M. 60,000. Der Berufungsrichter stellt ferner einen unmittelbaren ursächlichen Zusammenhang zwischen der unwahren Angabe und dem Abschlusse des Versicherungsvertrages fest, indem er als erwiesen erachtet, dass die Gesellschaft, falls der Kläger die Frage 15 wahrheitsgemäss beantwortet hätte, den Antrag des Klägers, so wie er gestellt ist, abgelehnt hätte. Diese zu rechtlichen Bedenken keinen Anlass bietenden Feststellungen werden vom Kläger selbst nicht bestritten. Für beschwert erachtet sich aber der Kläger dadurch, dass ihm das Berufungsgericht die unrichtige Beantwortung der Frage 15 zum Verschulden anrechnet. Der Revisionsangriff ist indessen nicht begründet. Es unterliegt zunächst keinem Bedenken, dass der Kläger für die von seinem Bevollmächtigten erteilte Auskunft so einzustehen hat, als ob sie von ihm selbst ausgegangen wäre; es kommt deshalb auch nicht darauf an, ob der Bevollmächtigte die früheren Brandfälle gekannt hat oder nicht, da sie dem Kläger selbst natürlich wohlbekannt waren. Warum der Versicherer für die Handlungen eines Bevollmächtigten, dem er den ganzen Vertragsabschluss überlässt, nicht in demselben Masse verantwortlich sein soll, wie für die Beantwortung einzelner Fragen durch einen Stellvertreter, ist nicht abzusehen. Wenn der Kläger sich deshalb für entschuldigend hält, weil sein Stellvertreter angenommen habe, dass die Frage 15 sich ebenso wie Frage 13 nur auf das in Braunschweig befindliche, nicht auch auf das übrige Vermögen des Klägers bezöge, so stellt der Berufungsrichter fest, dass der Stellvertreter des Klägers die Frage nur bei oberflächlicher gedankenloser Prüfung missverstehen konnte, während bei Beobachtung der von einem ordentlichen Geschäftsmann zu verlangenden Umsicht eine unrichtige Antwort bei redlichem Verhalten ausgeschlossen war, dass sonach auch dem Stellvertreter ein schuldhaftes Verhalten zur Last fällt. Ein rechtliches Bedenken gegen diese tatsächliche Beurteilung des Verhaltens des klägerischen Stellvertreters besteht nicht. Die Entscheidung des Berufungsgerichtes sei im Ergebnisse zutreffend. Die Beklagte hat sich beim Vertragsabschluss über einen Umstand im Irrtum befunden, der für den Vertragsabschluss causal war, und dessen Erheblichkeit für die Entschlüsse der Beklagten dem Kläger dadurch, dass in dem Antragsformular Auskunft darüber verlangt war, kundgegeben war.

Der Kläger war, wie er nicht bestreitet, verpflichtet, diese Auskunft wahrheitsgemäss zu erteilen, und er hat diese Pflicht schuldhaft verletzt. Für die Richtigkeit der Auskunft hat der Kläger einzustehen, die Beklagte durfte sich auf dieselbe verlassen. Hat der Kläger sie in diesem Vertrauen getäuscht und dadurch zum Vertragsschlusse, den sie sonst abgelehnt hätte, veranlasst, so ist die Beklagte an den Vertrag nicht gebunden, sie lehnt deshalb mit Recht die Zahlung der Versicherungssumme ab.

— **Internationaler Arbeiter-Versicherungs-Kongress.** Der Kongress wird in der Zeit vom 17.—24. Juni 1902 zu Düsseldorf abgehalten werden, wo gleichzeitig die Rheinisch-westfälische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung stattfinden wird. Dieser Kongress schliesst sich als der 6. den zu Paris in den Jahren 1889 und 1900, zu Bern im Jahre 1891, zu Mailand im Jahre 1893 und zu Brüssel im Jahre 1897 abgehaltenen an.

Mitteilungen sind an das Bureau des Organisations-Komitees des Kongresses, Düsseldorf, Bismarckstrasse 23a, zu richten. Das Programm enthält auf Einladung der Firma Fried. Krupp eine Fahrt nach Essen.

— **Gründungsschwindel.** Einem Rückblick auf die Entwicklung der Kasseler Trebertrocknungs-Gesellschaft entnehmen wir folgende Daten: «Innerhalb 12 Jahren hat diese Gesellschaft ihr Kapital von 350,000 auf mehr als 20 Millionen Mark gesteigert, Dividenden zwischen 10 und 50 Prozent verteilt, 32 Tochter-Unternehmungen errichtet, und als sie jäh zusammenbrach, erwiebs sich, dass sie volle 50 Mill. Mark Verluste als erkünstelten Aktivwert verbucht hatte, dass über 21 Millionen als Dividenden und Tantiemen zu Unrecht ausgeschüttet wurden, dass an greifbarem Vermögen nur noch 1 bis 2 Millionen vorhanden waren bei 177 Millionen Schulden. Zu Grunde lag ein Schachtelsystem von Gründerei und Agiotage, geschaffen und verbilligt mit schamlosen Schwindeleien und Fälschungen. Schon für 1894/95 hatte man nur durch fiktive Buchungen Gewinn und Dividende erzielt; diese Nollage war es, aus der das Bergmann-Patent die Rettung bringen sollte; auf dessen angebliche Zauberkraft wurde allmählich die ungeheuerliche Agiotage und Gründerei emporgetrieben, die bis zum Herbst 1896 die Treberaktien auf 895 Prozent hinauftrieb. Heut klingt es fast unverständlich und beschämend, dass ein hoher Schwindelbau so riesenhaft ins Grosse wuchs, für ungezählte Millionen Geld und Kredit bekommen konnte.

— **Berichtigung.** In unserer Mitteilung betreffend «Ausländer in Italien» (Nr. 84, pag. 335) wollte man lesen: In Italien waren Schweizerbürger 10,744 (1881: 12,104) und zwar wohnhaft 9069 und nur vorübergehend anwesend 1675 Schweizer.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	Banca d'Italia.		L. L.	
	10 février.	20 février.	10 février.	20 février.
Moneta metallica	867,691,978	868,885,417	832,452,663	810,892,538
Portafoglio	291,752,945	284,864,190	Conti corr. a vista	128,359,394 132,421,717

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Mailand. HOTEL REICHMANN

im Centrum der Stadt, beim Domplatz.

Zimmer von Fr. 3.50 an inkl. Licht und Bedienung.
Elektr. Beleuchtung. Centralheizung. Lift.

(1618) Paul Elwert, Besitzer.

Gesellschaft für Elektrizität, Bülach.

Generalversammlung

Mittwoch, den 26. März 1902, nachmittags 2 Uhr,
im Gasthof zum Kreuz in Bülach.

Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
- 2) Berichterstattung des Verwaltungsrates.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1901 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Antrag auf Erweiterung des Obligationen-Kapitals.
- 6) Wahl des Verwaltungsrates und der Revisoren.
- 7) Verschiedenes.

Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes im Lokale der Generalversammlung bezogen werden.

(427)

Der Verwaltungsrat.

L'assemblée générale annuelle

de
l'Association du Musée Suisse de Photographies documentaires

est convoquée mercredi, 26 mars, à 8 heures du soir, à Genève, à l'Athénée (Salon de la société des Arts).

Ordre du jour:

- Lecture du procès-verbal de l'assemblée du 18 mars 1901.
Rapport du président.
Rapport du trésorier.
Rapport des commissaires-vérificateurs.
Nomination du comité pour l'exercice de 1902.
Le droit d'auteur dans ses rapports avec le Musée Suisse de Photographies documentaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront déposés au siège de l'association, 40, Rue du Marché, Genève, dès le 15 mars 1902.

(434)

Le comité.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Allemande
Insératen-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatts».

Polygraphisches Institut A.-G. Zürich,

vormals Brunner & Hauser.

EINLADUNG

an die Herren Aktionäre zur Teilnahme an der
V. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 22. März 1902, vormittags 11 Uhr,
im Saale der Gutenbergbank, Bleicherweg 11, Zürich II.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Jahresberichtes des Präsidenten.
- 2) Abnahme der Jahresrechnung.
- 3) Wahlen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Clausiusstrasse 21, 10 Tage vor der Generalversammlung, auf.

(310)

Der Verwaltungsrat.

Bank in Glarus.

Die Coupons Nr. 5 unserer Aktien werden von heute an mit
Fr. 28.— per Stück an unserer Kassa, sowie

in Zürich durch die Schweiz. Kreditanstalt,
in Basel » » Basler Handelsbank

eingelöst.

Glarus, den 6. März 1902.

(428)

Schweizerische Decken- und Tuchfabriken Pfunggen-Turbenthal.

II. ordentliche General-Versammlung der Aktionäre
Samstag, den 29. März 1902, morgens 11 Uhr,
im Hotel Löwen in Winterthur.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1901.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 5) Statutarische Wahlen.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 15. März an zur Einsicht der Aktionäre auf unserem Bureau aufgelegt, woselbst auch Geschäftsberichte zu beziehen sind.

Die Stimmkarten können im Versammlungslokal in Empfang genommen werden.

Pfunggen, den 5. März 1902.

(439)

Der Verwaltungsrat.



Dixon's amerikanischer Flockengraphit

gemischt mit

Cylinderöl, Schmierölen jeder Art und konsistentem Fett

das beste Schmiermittel der Gegenwart

erprobt an Lokomotiven; Dampfmaschinen, Turbinen, Dynamos, Motoren aller Art.

— Man verlange Prospekte und Preise. —

(691)

Wanner & Co., Horgen.

Alleinvertreter der Ticonderoga-Graphitwerke U. S. A.

Nur echt,

wenn in dieser Originalpackung geliefert.

Société Electrique du Châtelard près VALLORBE.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 15 mars 1902, à 4 heures du soir, à l'Hôtel de la Croix-Blanche.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1901.
 - 2^o Rapport de MM. les contrôleurs.
 - 3^o Approbation de la gestion et des comptes.
 - 4^o Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
 - 5^o Nomination du conseil d'administration pour une nouvelle période triennale.
 - 6^o Nomination de deux contrôleurs.
- Le rapport du conseil d'administration, le bilan, le compte d'exploitation et de profits et pertes, le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires qui peuvent en prendre connaissance chez le président soussigné, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 15 mars, à 3 heures après midi.

Vallorbe, le 4 mars 1902.

Au nom du conseil d'administration.

(416) Le président: E. Magnénat. Le secrétaire: A. Giardon.

STATION CLIMATÉRIQUE DE LEYSIN

Emission de fr. 1,000,000 d'actions nouvelles.

Il est offert en souscription, réservée aux actionnaires 2000 actions de fr. 500 au pair, jouissance du 30 avril 1902.

La souscription est ouverte dès ce jour au 15 mars 1902 inclusivement, à raison d'une action nouvelle pour deux anciennes, lesquelles devront être déposées pour l'estampillage à l'un des domiciles suivants:

Lausanne: MM. Girardet, Brandenburg & Cie.

Montreux: Banque de Montreux.

Vevey: MM. Chavannes de Palézieux & Cie.

Neuchâtel: » Berthoud & Cie.

A partir du 15 mars, le droit de souscription ne pourra plus être utilisé. (258)

La libération des titres souscrits pourra s'effectuer aux mêmes domiciles, du 15 mars, moins intérêts à 5% du jour du versement au 30 avril 1902, et dès cette date au 31 juillet 1902, plus intérêt au même taux.

Lausanne, le 15 février 1902.

Le conseil d'administration.

Banque Hypothécaire suisse, à Soleure.

L'assemblée générale des actionnaires du 5 mars 1902 a fixé le dividende pour l'année 1901 à

5% soit fr. 25 par coupon.

En conséquence ce dividende sera payé dès ce jour contre remise du coupon n° 12:

par la Caisse de la Banque Hypothécaire Suisse, à Soleure,

» Banque Commerciale de Bâle, à Bâle,

» MM. Frey & La Roche, banquiers, à Bâle,

» la Banque Commerciale de Berne, à Berne,

» Banque Commerciale Neuchâteloise, à Neuchâtel,

» MM. Weck, Aebly & Cie, banquiers, à Fribourg,

» D'Espine, Ratto & Cie, banquiers, à Genève.

Soleure, le 5 mars 1902.

(429)

La direction.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Aktienkapital 8,000,000 Fr. — Reservofonds 2,120,000 Fr.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3³/₄% Obligationen

auf Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig 3-5 Jahre fest mit nächstjähriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in Frauenfeld; ferner bei unseren Filialen in Bonmuthorn und Kreuzlingen, sowie bei Herren Kaufmann & Cie. in Basel, Herren Schläpfer, Blankart & Cie. in Zürich und Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen. (1498)

Frauenfeld, den 28. August 1901.

Die Direktion.

Bieler

Kühlhaus- u. Eiserzeugungs-Aktiengesellschaft

Ordentliche General-Versammlung der Aktionäre

Donnerstag, 20. März 1902, nachmittags 3¹/₂ Uhr, im Café zur Glacière in Biel.

Traktanden:

- 1) Jahresbericht.
- 2) Abnahme der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1901.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 5) Unvorbergehene.

Die Jahresrechnung mit Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des unterzeichneten Präsidenten auf.

Biel, den 5. März 1902.

(430)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Der Sekretär:

Ed. Rufer, Notar.

Lempen, Vet.

Ediktal-Aufforderung.

Es werden vermisst: Einlegerheft Nr. 405 im Betrage von Fr. 1900, Einlegerheft Nr. 229 im Betrage von Fr. 1072.40 auf Hypothekbank Zürich, zu Gunsten von E. Wild-Dinner, Fraumünsterstrasse 13, in Zürich 1, lautend.

Der allfällige Inhaber dieser Einlegerhefte wird hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Monaten von heute an im Bureau der Hypothekbank Zürich, Fraumünsterstrasse Nr. 141 (Metropol), abzugeben oder sich daselbst über den rechtmässigen Besitz derselben auszuweisen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt und der Gegenwert dem Berechtigten ausgehändigt würde. (425)

Zürich, den 5. März 1902.

Die Direktion.

Geschäftsbureau

von

Hans Strübin

Rathausstr. 134, Liestal.

Patentiert durch das h. Obergericht von Baselland.

Einzug v. Forderungen mit oder ohne Rechtstrib, prompte Durchführung bei Vermeidung unnützer Kosten. (407)

Diskrete Informationen für Liestal und Umgebung.

Pour développer grande industrie prospère de Genève

commanditaire

ou associé

est demandé. Ecrire sous chiffres B c 1754 X à Huasenstein & Vogler, à Genève. (420)

Kapitalisten.

Schweizer, im Bankfach bekannt und seit langen Jahren in Italien, sucht Beteiligung zur Gründung von Bank. Einlage 50,000-100,000 Lire. — Gef. Offerten unter Chiffre Z G 1432 sind zu richten an Rudolf Mosse in Zürich. (423)

Nouveau

Tableau Monétaire

des pièces ayant cours légal dans les pays de l'union latine.

Introduit pour les bureaux et stations des administrations des Postes et Télégraphes, Douanes, la Caisse fédérale et une grande partie des chemins de fer suisses.

Prix de tableau monté, 80 ct.

Emballage, port et remboursement. 40 centimes. (393)

Se trouve dans toutes les bonnes librairies, papeteries, etc. ou directement chez les éditeurs

KAISER & Co., Berne.

Frey & LaRoche,

Bank- u. Effektengeschäft, Basel. (968)

Börsenaufträge.

Vorschüsse auf Wertpapiere.

Kapitalanlagen.

Incasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.

Vermögensverwaltungen.

Schweizer-Milch-Nudeln

bestes, gesundes und relativ billigstes Nahrungsmittel für Familien.

C. F. Oederlin, Genf. (20)

Leistungsfähige

Mech. Werkstätte

sucht

Massenartikel

in Dreher-, Schlosserarbeiten etc. zu übernehmen. Offerten sub Z K 1585 an Rudolf Mosse, Zürich. (404)

Adressen-Verlagsanstalt Zürich II, (404) liefert Adressen auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben, sowie Bezugsquellen und Vorrats-Adressen. Prospekte gratis. (256)